

SEXISMUS/FRAUENFEINDLICHKEIT – ANNOTATIONSRICHTLINIEN FÜR GERMS-AT

MOTIVATION UND ZIEL

Ziel ist es einen Datensatz von Forum-Kommentaren dahingehend zu annotieren, ob ein Kommentar gegen Frauen gerichtete sexistische Äußerungen enthält oder nicht, sowie jeden als sexistisch bewerteten Kommentar auf einer Skala von 1 bis 4 zu bewerten, wie unwohl ich mich beim Lesen dieses Kommentares fühle. Der Datensatz soll dazu dienen, Classifier zu trainieren, die den Foren-Moderator*innen helfen, zeitnahe zum Erscheinen des Kommentars im Forum etwaige sexistische Inhalte zu identifizieren und darauf zu reagieren. Damit sollen vor allem (junge, lesende) Frauen als Posterinnen gewonnen werden, die derzeit aufgrund von sexistischen Äußerungen in den Foren vom Posten abgehalten werden.

VORGANGSWEISE UND BEWERTUNG DER POSTINGS

Pro Annotierer*in liegen die zu annotierenden Postings in einer Excel-Tabelle vor.

Neben jedem Postingfeld gibt es ein Feld „Label“. Es gilt nicht nur zu entscheiden ob ein Posting sexistisch ist, sondern mittels Zahlen anzugeben, wie unwohl man sich beim Lesen des Postings fühlt.

Ist ein Posting **nicht sexistisch** vergebe ich das **Label 0**

Ist ein Posting **sexistisch** vergebe ich ein **Label von 1-4**, je nachdem wie unwohl ich mich beim Lesen fühle, wobei die Werte wie folgt zu interpretieren sind:

„Ich empfinde das Posting als 1 = gering sexistisch, 2 = sexistisch, 3 = stark sexistisch, 4 = extrem sexistisch.“

Es gibt bei Annotationen kein richtig oder falsch!

	A	B	C	D	E
1	Label	Posting		PID	
		Ja, Frauen können krankhaft eifersüchtig werden. Da haben Sie wohl Recht.			1061362477
2		Zumeist ist dann aber Gift das Mittel der Wahl.			

Wichtige Informationen zum Kontext:

Da die Postings ohne Kontext vorliegen, d.h. als Annotierende wir wissen weder von wem noch aus welchem Forum bzw. Thread der Kommentar stammt, hinterfragt euch beim Annotieren selbst, ob und welchen Kontext ihr annehmt. Ein gewisses Bauchgefühl wird sich kaum vermeiden lassen, hierbei ist es aber wichtig sich immer wieder selbst zu hinterfragen und darauf zu achten, nicht zu sehr in die eine oder andere Richtung (sexistsich/nicht sexistisch) auszuschielen.

Zur Veranschaulichung siehe folgende Beispiele:

Sexistisch: „Bei aller Tragik und Ernsthaftigkeit ... wir haben schon a fescche Justizministerin“ (EN: "With all tragedy and seriousness ... we definitely have a dashing Minister of Justice") – Dieser Kommentar ist sexistisch, denn das Aussehen einer Ministerin spielt keine Rolle in der Berichterstattung über sie als Ministerin.

Nicht sexistisch: „sie müssen echt hübsch sein...“ (EN: "they must be really pretty...") – Der Kommentar ist nicht sexistisch, denn ohne Kontext geht nicht hervor, ob die Äußerung abwertend gemeint ist.

Nicht sexistisch, aber: „Einfach tief von unten hineinfahren und Batterien rausnehmen“ (EN: "Just dive in deep from below and take out batteries") – Der Kommentar ist nicht sexistisch, aber ein Grenzfall, da es eine Anspielung auf einen sexuellen Akt sein kann, worauf aber ohne Kontext nicht sicher geschlossen werden kann.

WAS WIR ALS SEXISTISCH BETRACHTEN!

Die im Nachfolgenden aufgelisteten Kriterien, was als sexistisch gewertet werden soll, wurden aufgrund der Forenrichtlinien und Netiquette von derStandard.at und unter Einbeziehung von in der Literatur vorhandenen Auflistungen von Kriterien zur Identifikation von sexistischen Äußerungen (siehe insbesondere Parikh et al. 2019)¹ erstellt. Pro Kriterium werden Beispiele für sexistische Postings aus den Foren gegeben. Zum besseren Verständnis für Nicht-Muttersprachler, wurden die Beispielpostings ins Englische übersetzt. Siehe auch die Screenshots am Ende des Dokuments, zur weiteren Illustration sexistischer Kommentare aus den Foren.

Pauschalisierende Stereotype - Zuschreibungen an Gruppen von Frauen

- **Rollen-Stereotype:** Verallgemeinerungen über bestimmte Rollen, die für Frauen besser geeignet sind:

¹ Pulkit Parikh, Harika Abburi, Pinkesh Badjatiya, Radhika Krishnan, Niyati Chhaya, Manish Gupta, and Vasudeva Varma. 2019. Multi-label categorization of accounts of sexism using a neural framework. In Proceedings of the 2019 Conference on Empirical Methods in Natural Language Processing and the 9th International Joint Conference on Natural Language Processing (EMNLP-IJCNLP), pages 1642–1652, Hong Kong, China. Association for Computational Linguistics.

- Frauen sind für Hausarbeit, Erziehung, soziale Berufe, etc. besser geeignet.
- Eine Frau soll lange Haare haben, Röcke tragen und geschminkt sein.

Beispiele aus dem Forum:

„Weiber sollen Kinder austragen und sich um diese sorgen! Pasta! Sonst sie zu nichts zu gebrauchen. Ein richtiges Weib im wahrsten Sinne de Wortes ist sowieso eine Göttin und der Mann göttlich. Feministinnen sind krank und unbrauchbar und sogar böse!“

(EN: "Women should carry children and take care of them! Pasta! Otherwise they are good for nothing. A real woman in the true sense of the word is a goddess anyway and the man divine. Feminists are sick and useless and even evil!")

- **Attributs-Stereotype:** Verknüpfung von Frauen mit einigen körperlichen, psychischen Verhaltensqualitäten oder Vorlieben / Abneigungen:
 - Frauen fühlen sich immer beleidigt/Frauen begeben sich selbst in die Opferrolle.
 - Frauen können nicht logisch denken und haben in der Wissenschaft nichts verloren.
 - Frauen sind zu schwach für Job xy.
 - Frauen suchen sich Männer aus, die erfolgreich sind und gut verdienen.
 - Frau gibt Geld des Mannes aus
 - Abwertung von vermeintlich weiblichen Eigenschaften (gefühlvolle, kümmernde, sensible, etc.)

Beispiele aus dem Forum:

„Leute bitte versteht doch einfach. Der Mann und die Frau SIND NICHT DAZU GESCHAFFEN UM 7 Tage die Woche 24/7 miteinander zu verbringen. Wo gibt's das bitte?! Sie (die Frau), ein hormonbeladenes Wesen, sieht dich nicht jeden Tag mit gleichen Augen an. Für sie BIST DU NICHT DER GLEICHE AM MONTAG UND AM MITTWOCH..du denkst zwar du bist der Gleiche, und denkst vielleicht, dass sie auch denkt, DOCH DAS IST NICHT SO!!!“

(EN: "Guys please just understand. The man and the woman ARE NOT SUPPOSED TO spend 7 days a week 24/7 with each other. Where does that exist please!!! She (the woman), a hormone-laden being, does not look at you with the same eyes every day. To her YOU ARE NOT THE SAME ON MONDAY AND WEDNESDAY..you may think you are the same, and may think she thinks so too, BUT THAT IS NOT SO!!!")

„Frauen haben halt oft die falschen Interessen zm wirklich weite zu kommen. Beauty, Klatsch und Tratsch, sowie Selbstinszenierung in den Sozialen Medien sind halt oft nicht die Karrierebringer... Dazu noch bei vielen die fehlende Risikobereitschaft, gepaart mit obigen genannten führt halt einer solchen Unterrepräsentierung. Da helfen auch keine Quoten oder Förderungen. Ist eben so, ändern müssen sich wenn dann die Frauen. Nicht die Männer.“

(EN: "Women often have the wrong interests to get really far. Beauty, gossip, as well as self-dramatization in the social media are just often not the career bringer... In addition, with many the lack of willingness to take risks, coupled with the above mentioned leads to such an underrepresentation. There also no quotas or promotions help. That's just the way it is, it's the women who have to change. Not the men.");

„Was juckt mich das, hätte sie sich nicht vom Kindsvater trennen sollen, aber 90% der Alleinerziehenden Mütter geht es nur um die Alimonte, dass habt ihr von eurer Gier, also heul jetzt nicht rum {USER}.“

(EN: "What do I care, she should not have separated from the child father, but 90% of single mothers it is only about the alimony, that you have from your greed, so do not cry now around {USER}.")

„Als ob körperliche Attraktivität bei Männern das maßgebliche Kriterium für eine sexuelle Beziehung wäre. Männer müssen reich und mächtig sein, Frauen schön. Das war seit jeher so.“

(EN: "As if physical attractiveness is the decisive criterion for a sexual relationship with men. Men have to be rich and powerful, women beautiful. It's been that way since the beginning of time.")

„Guten Morgen Ladies. Nicht schon wieder nörgeln.“

(EN: "Good morning ladies. Not nagging again.");

„Diese Vereinbarkeitsgeschichte haben sich Männer ausgedacht. Klar, immer sind die Männer schuld. Und die Frauen sind die armen hilflosen Hascherl, die sich nicht wehren können. Fühlt man sich eigentlich gut, so in der Opferrolle? (erinnert ein bisserl an Strache und/oder die FPÖ). Frauen, ihr seid die Hälfte der Bevölkerung oder sogar mehr – wenn euch etwas nicht passt, dann ändert es! Traut sich eh keiner mehr, euch zu hindern.“

(EN: ""This compatibility story was made up by men. Of course, it's always the men's fault. And the women are the poor, helpless little hussies who can't defend themselves. Does it actually feel good to be in the victim role? (reminds a bit of Strache and/or the FPÖ). Women, you are half of the population or even more - if something doesn't suit you, then change it! No one dares to stop you anymore anyway.")

„Die Vereinbarkeitsgeschichte haben sich Frauen ausgedacht. Daheimbleiben wegen ein paar Kinder, vormittags mit dem Hündchen spazieren gehen, Kaffee mit Freundinnen, Friseurbesuche und nachmittags der Nachhilfe der Kinder ein paar Euros in die Hand drücken. Anders lässt sich Kinderbetreuung und Frausein nicht vereinbaren und das soll der Mann gefälligst finanzieren.“

(EN: "The compatibility story was made up by women. Staying at home for a couple of kids, taking the dog for a walk in the morning, having coffee with girlfriends, going to the hairdresser's, and giving a few euros to the children's tutors in the afternoon. There's no other way to reconcile childcare and being a woman, and that's what men are supposed to finance.")

„Frauen sind von Natur aus nicht besonders für Politik geeignet wie wir wissen. Den Vorteil den sich manche Partei erhofft indem sie eine Frau an die Spitze stellt, der tritt selten ein“

(EN: "Women are by nature not particularly suited to politics as we know. The advantage that some parties hope for by putting a woman at the top rarely happens.")

„Frauen halt“ (EN: „Just women“).

- **Reduktion auf das Äußere**

Zum Teil ist Sexismus erst mit Kontext zum Artikel erkennbar (zB. bei Artikel zu Models durchaus zulässig, bei Personen mit anderer Profession, z.B. Sportler:innen nicht)

Achtung: Annotationen finden ohne Artikel-Kontext statt. Daher bitte jene Postings als sexistisch bewerten, in denen das Aussehen ge- oder bewertet oder als etwas grundlegend Notwendiges für das Frau-Sein thematisiert wird (zum Beispiel: "Fesche Frau" - nicht sexistisch, "Wenn sie wenigstens eine gute Figur hätte" – sexistisch)

- Mit Kontext:

- *Aussehen spielt im Artikel keine Rolle* – Äußerungen zum Aussehen sind als sexistisch zu sehen, zum Beispiel: Interview mit Sportler:in zu sportlichen Ereignissen, Äußerungen zum Aussehen sind nicht zulässig.
- *Aussehen spielt im Artikel eine Rolle* - respektvolle, nicht sexualisierende Bemerkungen zum Aussehen sind durchaus zulässig, zum Beispiel: „Schöne Frau“, „Das Model hat eine tolle Figur“.

- Ohne Kontext:

- *Wird das Aussehen in Bezug zu etwas gesetzt, zb. zur Leistung, ist es als sexistisch zu sehen:* „Schöne Frau. Erstaunlich, dass die auch beruflich erfolgreich ist“, „Pandemie hin oder her, keine Beziehung kann halten, wenn die Frau 5kg zunimmt“.
- *Infragestellung der Weiblichkeit*
- *Body- und Fatshaming*

Beispiele aus dem Forum:

„Bei aller Tragik und Ernsthaftigkeit... wir haben schon a fesche Justizministerin“

(EN: "With all tragedy and seriousness.... we definitely have a dashing female justice minister");

„wo sind die feschen frauen hin?“

(EN: "where have the dashing women gone?")

„of course it did ... wer will nicht übergewichtige frauen über den laufsteg watscheln sehen?“

(EN: "of course it did ... who doesn't want to see overweight women waddling down the runway?")

„Und Burkapflicht für jede hässliche Frau!“

(EN: "And compulsory burqas for every ugly woman!")

„Ich tu mich eher schwer damit, mich an ihr sattzusehen, ehrlich gesagt.“

(EN: "I rather struggle to get my fill of her, to be honest.")

„Männer reifen wie Wein Die Frauen leider wie Milch, oder höchstens wie Most (explosionsgefahr!)“

(EN: "Men mature like wine The women, unfortunately, like milk, or at most like must (danger of explosion!)")

„Ich frage mich warum die Nachfolge von Lunacek eine Frau sein muss ? ... Lunacek hatte ja von einer Frau etwa gleichviel wie ein Wal von einem Fisch“

(EN: "I wonder why the successor to Lunacek has to be a woman ? ... Lunacek had about as much of a woman as a whale has of a fish")

„Das alleine beweist, dass Sie ganz sicher blond sind“

(EN: "That alone proves that you are blond for sure")

„also, generell muss ich sagen, bin ich sehr froh, dass ich auf kleine brüste stehe, die meiner frau isnd nach über 30 jahren ehe noch dort wo sie mal waren, und nicht 20cm oder mehr nach unten gerutscht“

(EN: "well, in general i have to say, i am very glad that i like small breasts, my wife's are still where they used to be after more than 30 years of marriage, and haven't slipped down 20cm or more"...)

„mehr als die Hälfte der Frauen ist auch mit der Haarfarbe unzufrieden.. und wechselt dauern. So ähnlich dürfte es bezüglich Aussehen auch mit den Brüsten aussehen.“

(EN: "more than half of the women are also dissatisfied with the color of their hair... and keep changing it. It could be similar with breasts in terms of appearance.")

- **Reduzierung der Frau auf das Sexualobjekt**

- Äußerungen zum Aussehen, die sexualisieren, sind nicht ok.
- Begriffe wie „scharf“, „geil“ etc. sind nicht zulässig.
- Begriffe wie „bitch“, „Schlampe“, „Tutteln“, „Möpfe“, „Puppe“ etc.
- Anzügliche Postings einer Frau (sei es einer im Artikel genannten oder einer Posterin) gegenüber.

Beispiele aus dem Forum:

„Frauen wählten mehrheitlich Biden ... würden aber für Trump alle Hüllen fallen lassen.“

(EN: "Women voted in majority for Biden ... but would drop all their clothes for Trump.")

„wären jetzt auf meinem Pensionskonto 1000€. Was haben eine Frau und ein Hurricane gemeinsam? Wenns Sie kommen ist es feucht und es bläst. Wenn Sie gehen hast du kein Auto, kein Haus und kein Pensionskonto mehr“

(EN: "would now be on my pension account 1000€. What do a woman and a hurricane have in common? When you come it is wet and it blows. When they leave you have no car, no house and no pension account anymore")

„...scheint wirklich was von ihrem Fachgebiet (bl..en) zu verstehen“

(EN: "...really seems to know something about her field (bl..en)", bl..en stands for blasen = doing a blow job)

„Sie ists noch immer einen ser Hasse“

(EN: "She is still a first class bunny")

„Was kostet 1 Stunde?“

(EN: "How much does 1 hour cost?")

„Was und wieviel davon muss man saufen, um dieses Individuum "schoaf" zu finden?“

(EN: "What and how much of it do you have to drink to find this individual "schoaf"?"), schoaf = scharf = hot

„Meine Frau zu mir: „Ich bin eine Frau und habe einen Mann, also wechsle mir gefälligst die Winterreifen, ist dein Job, wofür habe ich dich denn.“ Ich zu ihr: „Gut, Aber das gilt umgekehrt auch für Blowjobs.“ Sie: „Fair enough.“ Seitdem bekomme ich nur mehr zweimal im Jahr einen. Einmal im April. Einmal im Oktober.“

(EN: "My wife to me: "I'm a woman and I have a husband, so change my winter tires please, it's your job, what do I have you for". Me to her, "Fine, but that goes the other way around for blowjobs too." She: "Fair enough." Since then, I only get one twice a year. Once in April. Once in October.")

„Sex sollte man einfach haben. Weniger über Sex labern, mehr bumsen. Gerade zerreden finde ich eher unsinnig. Es ist keine Quantenphysik. Aus meiner Erfahrung mangelt es Frauen beim Sex wenn dann an guter Blowjobtechnik und vor allem einer guten Prise Motivation, das Zepter zu saugen. Rest ist recht simpel und ergibt sich von selbst, wenn man es einfach oft tut.“

(EN: "Sex should just be had. Less talking about sex, more fucking. Just talking it up I think is rather nonsensical. It's not quantum physics. From my experience women lack in sex if then good blowjob technique and especially a good pinch of motivation to suck the scepter. Rest is quite simple and results by itself if you just do it often.")

„heisst das grammatikalisch korrekt im Singular: DER Tuttel, DIE Tuttel oder DAS Tuttel? Ich habe schon alle 3 Varianten gehört. Und schreibt man es korrekt Duttel oder Tuttel?“

(EN: "Is that grammatically correct in the singular: THE Tuttel, THE Tuttel or THE Tuttel? I've heard all 3 variations. And how is it written correctly Duttel or Tuttel?"), D/Tuttel = derogatory for breast

- **Weiblich konnotierte Beschimpfung**

- **Bestimme Begriffe** - Beleidigungen, die sexistisch konnotiert sind

- „Weiber“, „Trutschn“, Funsn“, „catfight“, „Tussi“, „Blunzn“, „Hausdrache“, „Saftschubse“, „Putzkleschn“, etc.

Beispiele aus dem Forum:

„ja aber de tittenmaus kennt echt keiner...“

(EN: "yes but the tittenmaus really nobody knows..."), titten = tits, maus = maus, tittenmaus is similar to bunny

„eine sehr verantwortungsvolle göre“

(EN: "a very responsible brat")

„Ich mag keine Kampflesben, die sollte man mal allesamt wegsperren“

(EN: "I don't like combat lesbians, they should all be locked away.")

„Warum umgibt sich Kanzler Kurz mit solchen Giftkobras, wie z.B. Frau Edtstadler?“

(EN: "Why does Chancellor Kurz surround himself with such poisonous cobras, such as Ms. Edtstadler?")

„eine reaktionäre law&order bitch „

(EN: "a reactionary law&order bitch ")

- **Herabwürdigung von Frauen, deren Leistung & Frauenthemen**

- **Leistung absprechen & Gehaltsunterschiede leugnen bzw. der Frau zuschreiben**
 - Frau absprechen, dass Frau den Job aufgrund ihrer Qualifikation bekommen hat
 - Frau als Quotenfrau bezeichnen.
 - Zu behaupten, sie hätte sich hochgeschlafen.
 - Frauen entscheiden sich für ‚falsche‘ Ausbildungen/Studienrichtungen und sind daher nicht in Leitungspositionen/nicht erfolgreich/verdienen weniger als Männer
 - Bagatellisierung frauenspezifischer Probleme bzw. von strukturellen Ungleichheiten
 - Ungleichheiten und strukturelle Gründe für den Pay Gap mit dem Hinweis auf die Teilzeitquote abtun
 - Sie arbeiten freiwillig Teilzeit, selbst Schuld, dass sie weniger verdienen
 - Care-Arbeit negieren, die zu einem großen Teil von Frauen geleistet wird
 - Verächtlich Gegen das Gendern auftreten
 - „GrünInnen“, usw.
 - Wirkung von Gendern mit abstrusen Argumenten abtun, dass Frauen das Gendern eh auch nicht wollen.

Beispiele aus dem Forum:

„Mehr als eine Einzelfällerin haben bewiesen, dass Frauen an der Spitze nicht spitze für die Menschheit sind. Aber darf man das überhaupt meinen ...?“

(EN: "More than one lone feller has proven that women at the top are not tops for humanity. But is it even fair to think that ...?")

„Frauen benutzen, Autos, Smartphones, fahren über Brücken, die nicht einstürzen. Aber Frauen machen keine Autos, sie machen keine Smartphones, kaum eine Frau versteht, warum eine Brücke stehen bleibt und nicht einstürzt.“

(EN: "Women use, cars, smartphones, drive over bridges that don't collapse. But women don't make cars, they don't make smartphones, hardly any women understand why a bridge stops and doesn't collapse.")

„Die Dame legt die Vermutung nahe dass man Harvard auch in der Horizontalen absolvieren kann...“

(EN: "The lady suggests that you can also graduate from Harvard horizontally...")

„Och die Frau Hinz schon wieder. Mit wem in der Redaktion hat sie ein Tachtel-Mechtelt, dass man sie schon wieder um ihre Meinung fragt???“

(EN: "Oh, it's Mrs. Hinz again. With whom in the editorial office does she have a hanky-panky that she is asked for her opinion again???)")

„Das schöne Gesicht der Frauenquote“

(EN: "The beautiful face of the women's quota")

„puppe, red nicht von dingen, bei denen du keinen blassen schimmer hast ...“

(EN: "doll, don't talk about things you haven't a clue about ...")

„offenbar einen sugardaddy gefunden...“

(EN: "apparently found a sugardaddy...");

„Ja, ja, die Genderstudien“

(EN: "Yes, yes, the gender studies")

„Hätten Männer das Interview geführt, wären sie wohl schon entlassen. Aber diese Frauen werden wohl die Quotenfrauen beim Spiegel sein. 😊“

(EN: "If men had done the interview, they'd probably be fired by now. But these women will probably be the quota women at Spiegel 😊"), "Der Spiegel" is a German weekly newspaper

„Bitte unbedingt mehr solche Artikel schreiben!!! Wenn die gender-Studies-Support-Group jetzt den Bogen weiter so überspannt und in Zeiten, in denen die Gesellschaft zusammenrücken muss und will, ihre spalterischen Ansichten streut um in Wirklichkeit nur sich selbst und ihre Clique mit privilegierten Jobs zu versorgen, dann... ist der ganze Gender-Wahnsinn so schnell vorbei wie er aufgekommen ist und wir machen uns Gedanken, wie wir „gemeinsam“ unser Gesellschaft & die Natur wieder in Ordnung bringen. Bitte liebe Mimenschen die ihr nichts anders habt als eurer Frausein um euch zu definieren, schreibt in den nächsten Tagen und Wochen bitte ganz, ganz viel, jetzt habt ihr ja viel Zeit dafür ... wir Menschen die wir sinnvolle Arbeit leisten machen dafür auch brav den Genderstern.“

(EN: "Please by all means write more articles like this!!! If the gender-studies-support-group now continues to overstretch the bow in such a way and in times, in which the society must and wants to move together, scatters its divisive views in order to supply in reality only itself and its clique with privileged jobs, then... the whole gender-madness is over as fast as it arose and we make ourselves thoughts, how we "together" bring our society & the nature again in order. Please dear mime people who have nothing else than your womanhood to define you, please write in the next days and weeks very, very much, now you have a lot of time for it ... we people who we do meaningful work make for it also well-behaved the gender star.")

„Können Sie mir eigentlich erklären wovon all die Frauen „gratis“ arbeiten wigentlich leben? Im ernst – wer zahlt die Miete, das Essen usw.? Bin gespannt.“

(EN: "Can you actually explain to me what all the women working "for free" actually live on? Seriously - who pays the rent, food, etc.? I'm curious.")

„gender pay gap... studienjahr 2019/2020 psychologier 73%, anglistik 76%, publizistik 76%, germanistik 78%, ernährung 80%, kunstgeschichte 81%, genderwissenschaften 100%, informatik 19%, bauingenieurwesen 16%, maschinenbau 12%, elektrotechnik 8%. Im Jahr 2015 waren von den student*innen, die ein TU Studium mit diplom abgeschlossen haben: frauen 30%, männer 70%. Im jahre 2015 waren von den student*innen, die ein studium an der

angewandten mit diplom abgeschlossen: frauen 65%, männer 35%. Polemisch gesagt – studiert halt was g'scheids. Oder schafftts für anglistik, kunst und genderwissenschaften mehr joby. Passts auch mitm einkommen. “

(EN: "gender pay gap... year of study 2019/2020 psychology 73%, English studies 76%, journalism 76%, German studies 78%, nutrition science 80%, art history 81%, gender studies 100%, computer science 19%, civil engineering 16%, machine automation 12%, electrical engineering 8%. In 2015, of the students who graduated with a technical university degree were: women 30%, men 70%. In 2015, of the students who graduated with a diploma from a university of applied sciences: women 65%, men 35%. To put it polemically - just study something good. Or get more jobs in English, art and gender studies. It also fits with the income.")

- **Sexuelle Gewalt/sexuelle Belästigung herunterspielen**

- Täter-Opfer-Umkehr
- #Metoo unsachlich als Blödsinn darstellen
- Als Mann beurteilen was unter sexuelle Belästigung fällt
- Frau setzt Vorwürfe der sexuellen Belästigung für einen ihr dienlichen Zweck ein

Beispiele aus dem Forum:

„Rein vom Bild her könnte man vermuten dass der Missbrauch (sollte einer stattgefunden haben), nicht von ihm ausging...“

(EN: "Purely from the picture, one could assume that the abuse (should one have taken place), did not start from him....")

„zuerst mit ihm in die Kiste um die besten rollen zu bekommen, dann Millionen kassieren, und zum Schluss ist die Frau das Opfer.“

(EN: "first with him in the box to get the best roles, then collect millions, and in the end the woman is the victim.")

„Jetzt wissen wir wenigsten welche Filmsternchen sich durchs Bett hochgearbeitet haben. Nach 25 Jahren stockt die Karriere also wird jetzt verklagt. Diese miese #Metoo Hinrichtungskamapgne wird kläglich untergehen. Aber medial ist sie ei toller Erfolg.“

(EN: "Now we know at least which movie starlets have worked their way up through the bed. After 25 years the career stalls so now they sue. This lousy #Metoo execution camapgne will go down miserably. But media-wise it's a great success.")

- **Whataboutism**

- Männer sind viel häufiger von Gewalt betroffen, Frauen arbeiten nicht am Bau, bei der Müllabfuhr etc.

Beispiele aus dem Forum:

„Von den zig-Tausend männlichen Zivilisten und Rekruten wird nicht gesprochen das passt nicht in die Selbstwahrnehmung der FeministInnen.“

(EN: "There is no mention of the tens of thousands of male civilians and recruits this does not fit into the self-perception of feminists.")

„Lob für Frauenarbeit? Männer bringen auch einen sehr großen Einsatz und das wird an den Opferzahlen deutlich: Die meisten Opfer sind Männer!!! Warum muss diese Unterscheidung immer sein? Ist das Selbstbewusstsein von Frauen so gering ausgebildet?“

(EN: "Praise for women's work? Men also do a great deal of work and that is clear from the numbers of victims: most of the victims are men!!! Why does this distinction always have to be? Is women's self-awareness so poorly developed?")

- **Abtreibung**

- Abtreibung wird mit Mord gleichgesetzt. Der Frau wird damit ein strafrechtliches Verhalten unterstellt, welches man einem Mann vermutlich nicht unterstellen würde, da er das Kind nicht austrägt.
- Die Selbstbestimmung der Frau wird in Frage gestellt oder ihr abgesprochen.

Beispiele aus dem Forum:

„Also zuerst einmal ist Abtreibung gleich Mord. Das heißt Abtreibung sollte genauso bestraft werden wie Mord. Selbstbestimmung hat seine Grenzen. Es darf nicht ein anderes Lebewesen gefährdet werden egal wie selbstbestimmt man leben möchte.“

(EN: "So first of all, abortion equals murder. That means abortion should be punished the same as murder. Self-determination has its limits. Another living being must not be endangered no matter how self-determined one wants to live.")

- **Sexismus gegenüber Männern**

- Kann der Adressat im Posting durch „Frau“ ersetzt werden und ist der Inhalt durch die Annotierrichtlinien abgedeckt.

Beispiele aus dem Forum:

"Wie der zweite Weltkrieg zeigte, sind tote Männer das Beste, was einer Gesellschaft passieren kann."

(EN: "As World War II showed, dead men are the best what can happen to a society.")

SCREENSHOTS from the forum

<p>Weiber sollen Kinder austragen und sich um diese sorgen! Pasta! Sonst sonst sie zu nichts zu gebrauchen! Ein richtiges Weib im wahrsten Sinne des Wortes ist sowieso eine Göttin und der Mann göttlich. Feministinnen sind krank und unbrauchbar sogar böse!</p>
<p>Leute, bitte versteht doch einfach Der Mann und die Frau SIND NICHT DAZU GESCHAFFEN UM 7 Tage die Woche 24/7 miteinander zu verbringen! Wo gibts das bitte!!?</p> <p>Sie (die Frau), ein hormonbeladenes Wesen, sieht dich nicht jeden Tag mit gleichen Augen an. Für sie BIST DU NICHT DER GLEICHE AM MONTAG UND AM MITTWOCH..du denkst zwar du bist der Gleiche, und denkst vielleicht, dass sie das auch denkt, DOCH DAS IST NICHT SO!!!</p>
<p>Die Vereinbarkeitsgeschichte haben sich FRAUEN ausgedacht Daheimbleiben wegen ein paar Kinder, vormittags mit dem Hundchen spazieren gehen, Kaffee mit Freundinnen, Friseurbesuch und nachmittags der Nachhilfe der Kinder ein paar Euros in die Hand drücken. Anders lässt sich Kinderbetreuung und Frausein nicht vereinbaren und das soll der Mann gefälligst finanzieren.</p>
<p>Frauen haben halt oft die falschen Interessen um wirklich weiter zu kommen.</p> <p>Beauty, Klatsch und Tratsch sowie die Selbstinszenierung in den Sozialen Medien sind halt oft nicht die Karrierebringer....</p> <p>Dazu noch bei vielen die fehlende Risikobereitschaft, gepaart mit dem obigen genannten führt halt einer solchen Unterrepräsentierung.</p> <p>Da helfen auch keine Quoten oder Förderungen. Ist eben so, ändern müssen sich wenn dann die Frauen. Nicht die Männer.</p>
<p>Was juckt mich das, hätte sie sich nicht vom Kindsvater trennen sollen, aber 90% der Alleinerziehenden Mütter geht es nur um die Alimente, dass habt ihr von eurer Gier, also heul jetzt nicht rum Chantal</p>
<p>Als ob körperliche Attraktivität bei Männern das maßgebliche Kriterium für eine sexuelle Beziehung wäre. Männer müssen reich und mächtig sein, Frauen schön. Das war seit jeher so.</p>
<p>Guten Morgen Ladies</p> <p>Nicht schon wieder nörgeln</p>

Diese Vereinbarkeitsgeschichte haben sich Männer ausgedacht.

Klar, immer sind die Männer schuld. Und die Frauen sind die armen hilflosen Hascherln, die sich nicht wehren können.

Fühlt man sich eigentlich gut, so in der **Opferrolle**? (erinnert ein bisserl an Strache und/oder die FPÖ.)

Frauen, ihr seid die Hälfte der Bevölkerung oder sogar mehr - wenn euch etwas nicht passt, dann ändert es! Traut sich eh keiner mehr, euch zu hindern.

Das alleine beweist, dass Sie ganz sicher blond sind.

also, generell muss ich sagen, bin ich sehr froh, dass ich auf kleine brüste stehe, die meiner frau sind nach jetzt doch über 30 jahren ehe noch dort wo sie mal waren, und nicht 20cm oder mehr nach unten geruscht ... bei wenig offensichtlich viel weniger aus...

... mehr als die Hälfte der Frauen ist auch mit der Haarfarbe unzufrieden...

... und wechselt dauernd.

So ähnlich dürfte es bezüglich Aussehen auch mit den Brüsten aussehen...

Meine Frau zu mir: „Ich bin eine Frau und hab einen Mann, also wechsele mir gefälligst die Winterreifen, Ist dein Job, wofür hab ich dich denn.“ Ich zu ihr: „Gut, Aber das gilt umgekehrt auch für Blowjobs.“ Sie: „Fair enough.“

Seitdem bekomme ich nur mehr zweimal im Jahr einen. Einmal im April. Einmal im Oktober.

Sex sollte man einfach haben.

Weniger über Sex **labern**, mehr bumsen. Gerade zerreden finde ich eher Unsinnig. Es ist keine Quantenphysik.

Aus meiner Erfahrung mangelt es Frauen beim Sex wenn dann an guter Blowjobtechnik und vor allem einer guten Prise Motivation, das Zepter zu saugen.

Rest ist recht **simpel** und ergibt sich von selbst, wenn man es einfach oft tut.

heisst das grammatikalisch korrekt im singular: DER Tuttel, DIE Tuttel, oder DAS Tuttel?

ich habe schon alle 3 Varianten gehört

und schreibt man es korrekt Duttel oder Tuttel ?

Hätten Männer das Interview geführt, wären sie wohl schon entlassen. Aber diese Frauen werden wohl die Quotenfrauen beim Spiegel sein. ;)

Bitte unbedingt mehr solche Artikel schreiben !!!

wenn die Gender-Studies-Self-Support-Group jetzt den Bogen weiter so überspannt und in Zeiten, in denen die Gesellschaft zusammenrücken muss und will, ihre spalterischen Ansichten streut um in Wirklichkeit nur sich selbst und ihre Clique mit privilegierten Jobs zu versorgen, dann ...

-ist der ganze Gender-Unsinn so schnell wieder vorbei wie er aufgekommen ist und wir machen uns Gedanken wie wir "gemeinsam" unser Gesellschaft & die Natur wieder in Ordnung bringen.

Bitte liebe Mitmenschen die ihr nichts anders habt als euer Frausein um euch zu definieren, schreibt in den nächsten Tagen und Wochen bitte ganz, ganz viel, jetzt habt ihr ja viel Zeit dafür ... wir Menschen die wir sinnvolle Arbeit leisten machen dafür auch brav den Genderstern.

Können Sie mir eigentlich mal erklären wovon all die Frauen die "gratis" arbeiten

eigentlich leben?

-Im Ernst - wer zahlt die Miete, das Essen usw.?

Bin gespannt.

gender pay gap

studienjahr 2019/2020

psychologie - 73%
anglistik - 76%
publizistik - 76%
germanistik - 78%
ernährung - 80%
kunstgeschichte - 81%
romanistik - 83%
genderwissenschaften - 100%

informatik - 19%
bauingenieurswesen - 16%
maschinenbau - 12%
elektrotechnik - 8%
mechatronik - 8%

im jahre 2015 waren von den student*innen, die ein TU-studium mit diplom abschlossen:

frauen - 30%
männer - 70%

im jahre 2015 waren von den student*innen, die ein studium an der angewandten mit diplom abschlossen:

frauen - 65%
männer - 35%

polemisch gesagt - studiert halt was g'scheids. oder schaffts für anglistik, kunst und genderwissenschaften mehr jobs. dann passt auch mitm einkommen.

zuerst mit ihm in die Kiste um die besten Rollen zu bekommen, dann Millionen kassieren.
und zum Schluss ist Frau das Opfer

Jetzt wissen wir wenigstens welche Filmsternchen sich durchs Bett hochgearbeitet haben.
Nach 25 Jahren stockt ihre Karriere also wird jetzt verklagt.
Diese **miere** #MeToo Hinrichtungskampagne wird kläglich untergehen.
Aber medial ist sie ein toller Erfolg!

Von den zig-Tausend männlichen Zivilisten und Rekruten wird nicht gesprochen
das passt nicht in die Selbstwahrnehmung der FeministInnen.

Lob für Frauenarbeit? Männer bringen auch einen sehr großen Einsatz und das wird an den Opferzahlen deutlich: Die meisten Opfer sind Männer!!!
Warum muss diese Unterscheidung immer sein? Ist das Selbstbewusstsein von den Frauen so gering ausgebildet?